



Quelle: Postkarte Depelmann



Gasthaus Völker



Quelle: Depelmann

Galerie Depelmann

Krähenwinkel

Haus Nr. 2 – früher Danielshof

1585 – 1750 lebten hier Familien namens Engelke oder Engelken: „Lüdecke Engelken, hat Lang- und Kurzrohr und Degen“

1612 Lüdecke Engelke, Meierleute

1644 – 1685 Nach Überlieferung soll der Hof „wüst“ (unbewohnt) gewesen sein

1652 – 1697 Daniel Engelke und Hanß Engelke – Bauermeister und Ochsenhändler

1689 Krähenwinkel hatte 153 Einwohner, 98 über 12 Jahre, 55 unter 12 Jahre

1716 Heirat von Hans Matthias Brandes mit Anna Elisabeth Döbbecke, die auf dem „wüsten Hof“ von Engelke wohnten. In diesem Jahr wurden die Gebäude (wieder) aufgebaut und die Hofstelle neu eingerichtet.

1753 Berthold Heinrich Völker heiratet in die Hofstelle ein

1872 Lene Völker eröffnet eine Gastwirtschaft

1943 Witwe Helene Völker übernimmt den Hof

1948 werden der kriegszerstörte Hof und die Gaststätte wieder aufgebaut. Die Gaststätte, die verschiedene Pächter hatte, wurde 1966 geschlossen. Mitte der 60er Jahre erbt Else Gerns geb. Bodenstab die gesamte Hofanlage. 1965 pachten Liesa und Hargen Depelmann das Hofgrundstück, das sie 1973 kaufen. Die bestehenden Gebäude werden in erheblichem Maße umgestaltet. U. a. befand sich auf dem Hof das Autobahnneubauamt. 1985 wird die Anlage in verschiedene Eigentumsbereiche aufgeteilt.

Heute ist das Gelände eine architektonisch interessante Wohn- und Gewerbeimmobilie, deren Herzstück die Galerie Depelmann ist. Die 1978 gegründete große Galerie, die sich primär mit zeitgenössischer Kunst beschäftigt, stellt sich mit ihrem 2005 eröffneten Skulpturengarten im vorderen Teil des Geländes der Öffentlichkeit vor.



Standort:
Walsroder Str. 305
2012

